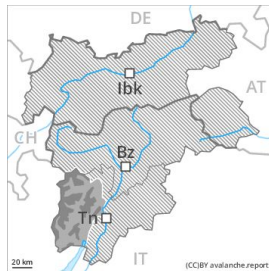




Gefahrenstufe 4 - Groß



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 04.03.2020



Tribschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Mit Neuschnee und Wind gebietsweise kritische Lawinensituation.

Tribschnee: Mit Neuschnee und starkem Nordwind entstehen oberhalb der Waldgrenze störanfällige Tribschneeansammlungen, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in hohen Lagen und im Hochgebirge an allen Expositionen. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch große. Es sind einige spontane Lawinen zu erwarten, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten und in den Gebieten mit viel Wind.

Gleitschneelawinen: In den Hauptniederschlagsgebieten steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen allmählich an, vor allem an steilen Südhängen unterhalb von rund 2000 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

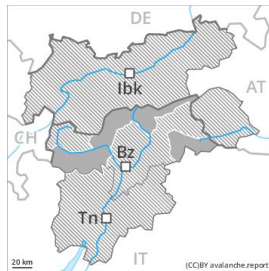
Es fallen verbreitet 30 bis 60 cm Schnee, lokal bis zu 70 cm. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Tribschnee werden an allen Expositionen auf weiche Schichten abgelagert. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. In der Altschneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr mit dem Niederschlagsende.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 04.03.2020



Tribschnee



1800m



Neuschnee



Mit Neuschnee und Wind gebietsweise kritische Lawinensituation.

Tribschnee: Mit Neuschnee und starkem Nordwind entstehen oberhalb der Waldgrenze störanfällige Tribschneeansammlungen, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in hohen Lagen und im Hochgebirge an allen Expositionen. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch große. Es sind einige spontane Lawinen zu erwarten, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten und in den Gebieten mit viel Wind.

Gleitschneelawinen: In den Hauptniederschlagsgebieten steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen allmählich an, vor allem an steilen Südhängen unterhalb von rund 2000 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen verbreitet 20 bis 40 cm Schnee, lokal bis zu 50 cm. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Tribschnee werden an allen Expositionen auf weiche Schichten abgelagert. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. In der Altschneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr mit dem Niederschlagsende.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 04.03.2020



Tribschnee



1800m



Neuschnee



Mit Neuschnee und Wind gebietsweise kritische Lawinensituation.

Tribschnee: Mit Neuschnee und starkem Nordwind entstehen oberhalb der Waldgrenze störanfällige Tribschneeansammlungen, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in hohen Lagen und im Hochgebirge an allen Expositionen. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch große. Es sind einige spontane Lawinen zu erwarten, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten und in den Gebieten mit viel Wind.

Gleitschneelawinen: In den Hauptniederschlagsgebieten steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen allmählich an, vor allem an steilen Südhängen unterhalb von rund 2000 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal bis zu 60 cm. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Tribschnee werden an allen Expositionen auf weiche Schichten abgelagert. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. In der Altschneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr mit dem Niederschlagsende.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 04.03.2020



Triebschnee



Waldgrenze



Neuschnee

Mit Neuschnee und Wind gebietsweise kritische Lawinensituation.

Triebschnee: Mit Neuschnee und starkem Nordwind entstehen oberhalb der Waldgrenze störanfällige Trieb Schneeansammlungen, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in hohen Lagen und im Hochgebirge an allen Expositionen. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch große. Es sind einige spontane Lawinen zu erwarten, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten und in den Gebieten mit viel Wind.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

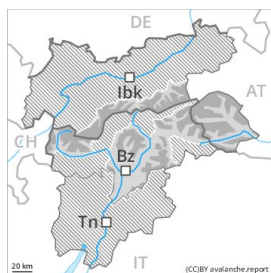
Es fallen verbreitet 30 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr, besonders in den Dolomiten. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr mit dem Niederschlagsende.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 04.03.2020



Tribschnee



Waldgrenze



Neuschnee

Mit Neuschnee und Wind gebietsweise teils kritische Lawinensituation.

Tribschnee: Mit Neuschnee und starkem Nordwind entstehen oberhalb der Waldgrenze störanfällige Tribschneeansammlungen, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in hohen Lagen und im Hochgebirge an allen Expositionen. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch große. Es sind einige spontane Lawinen zu erwarten, v.a. in den Hauptniederschlagsgebieten und in den Gebieten mit viel Wind.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

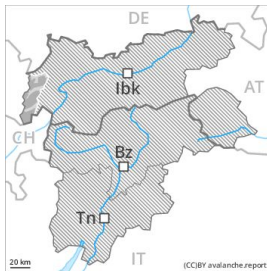
Es fallen verbreitet 15 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr, besonders in den Lienzer Dolomiten. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr mit dem Niederschlagsende.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 04.03.2020



Tribschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Mit Neuschnee und Wind gebietsweise teils kritische Lawinensituation.

Tribschnee: Mit Neuschnee und starkem Nordwestwind entstehen oberhalb der Waldgrenze störanfällige Tribschneeansammlungen, v.a. in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten in hohen Lagen und im Hochgebirge an allen Expositionen. Schon einzelne Wintersportler können leicht Lawinen auslösen, auch große. Es sind einige spontane Lawinen zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

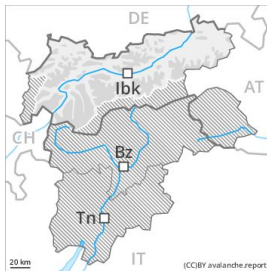
Es fallen verbreitet 20 bis 30 cm Schnee. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr mit dem Niederschlagsende.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 04.03.2020



Triebschnee



Waldgrenze

Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstehen oberhalb der Waldgrenze störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Sie können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten und in den Hauptniederschlagsgebieten ist die Lawinengefahr höher.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Es fallen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Im Tagesverlauf entstehen besonders in den Hauptniederschlagsgebieten spröde Trieb Schneeansammlungen.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr mit dem Abklingen der Schneefälle.